

Die Forstschutzprobleme von 1989:**FICHTENRÖHRENLAUS UND BORKENKÄFER SCHAFFTEN PROBLEME**

Als Forstschutzprobleme von überregionaler Bedeutung bezeichnet der Phytosanitäre Beobachtungs- und Meldedienst (PBMD) der WSL Birmensdorf insbesondere das ausserordentlich starke Auftreten von Fichtenröhrenläusen auf der Alpensüdseite, aber auch den immer noch erheblichen Borkenkäferbefall in verschiedenen Bergregionen. Mit den Sturmschäden von Februar 1990 wird die Bedeutung dieser Insekten voraussichtlich wieder stark zunehmen. Zudem ist der Kastanienrindenkrebs neu auch nördlich der Alpen nachgewiesen.

In erster Linie dürften der ausserordentlich milde Winter und Frühling 1988/89 die Vermehrung der Populationen von Fichtenröhrenläusen begünstigt haben. Die grösseren, 1989 wieder neu entstanden Borkenkäferherde werden als Nachwirkungen der Sturmschäden von 1987 gewertet. Jedenfalls liegt der Borkenkäferbefall in der Schweiz noch immer deutlich über dem Stand der sechziger und siebziger Jahre. Neu entdeckt wurde der Kastanienrindenkrebs nun auch auf der Alpennordseite. Als weiteres Forstschutzproblem, welches 1989 aktuell war, nennt der PBMD die Waldbrände, welche begünstigt durch das Niederschlagsdefizit auf der Alpensüdseite entstanden sind.

Im ihrem Bulletin von Februar 1990 (Nr. 6, "Forstschutz-Ueberblick 1989") geht die Dienstleistungsgruppe PBMD der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL Birmensdorf) auf die Forstschutzprobleme von überregionaler Bedeutung ein. Dieser Bericht betrifft Insekten, Kleinsäuger, Pilze und abiotische Schäden, welche im

Jahr 1989 Einfluss auf den Wald gehabt haben. Weiter werden Ueberlegungen zu möglichen Entwicklungen im laufenden Jahr angestellt.

Der Phytosanitäre Beobachtungs- und Meldedienst PBMD ist eine Gruppe der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft, WSL, Birmensdorf. Als Anlauf- und Beratungsstelle für Forstschutzfragen informiert der PBMD über Auftreten, Verbreitung und Bedeutung aktueller Forstschutzprobleme in der Schweiz. Der PBMD steht mit den kantonalen Forstschutzbeauftragten in direktem Kontakt, um anstehende Probleme gemeinsam zu lösen. In der Regel stammen die Beobachtungen und Meldungen an den PBMD von den kantonalen Forstdiensten.

Fachinformationen über:

Erwin Jansen, Leiter PBMD
WSL Birmensdorf

44 Zeilen zu ca. 50 Anschlägen, Presse und Information WSL